

II-10796 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5416 1J

1990-04-25

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dkfm. Bauer, Dr. Dillersberger
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Kfz-Steuer bei Nachrüstkatalysatoren

Der Umweltzuschlag auf die Kfz-Steuer für nichtabgasge-
reinigte Fahrzeuge ist sicherlich als konsequente Verfolgung
des Verursacherprinzipes zu sehen. Der umweltpolitische Zweck
dieser Steuer ist jedoch bei nachträglichem Einbau eines
Katalysators nicht mehr gerechtfertigt.

Dessen ungeachtet muß auch für Fahrzeuge mit Nachrüstkata-
lysatoren diese erhöhte Kfz-Steuer bezahlt werden. Dies stoßt
bei den Betroffenen auf großes Unverständnis, da ihre
Bereitschaft, finanzielle Aufwendungen in Kauf zu nehmen,
nicht steuerlich honoriert wird.

Durch die Eintragung des Nachrüstkatalysators in den
Typenschein wäre überdies eine einfache Kontrollmöglichkeit
für die geforderte Steuerermäßigung gegeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, Autos mit Nachrüstkatalysatoren von der
erhöhten Kfz-Steuer auszunehmen?
- 2) Wenn ja, bis wann kann mit einer solchen Maßnahme
gerechnet werden?